

An die
Gemeindeverwaltung von Lajen
Walther-von-der-Vogelweide-Straße 30/A
39040 Lajen



ANSUCHEN UM DIE KONZESSION FÜR GRABUNGSARBEITEN AUF GEMEINDESTRABEN

Der/Die unterfertigte* _____, geb. am
_____ in _____, wohnhaft in der Gemeinde
_____, Straße _____ Nr. _____ Steuernummer

ersucht

um die Ausstellung der Konzession, laut Artt. 25, 26 und 27 der geltenden Straßenverkehrsordnung und laut der Gemeindeverordnung für die Besetzung öffentlichen Grundes (Beschluss des Gemeinderates Nr. 9/1996 und nachfolgende Änderungen) für die Durchführung von:

in _____

- Benötigte Tage: _____
- Länge der Grabung auf Gemeindegrund: _____
- Breite der Grabung auf Gemeindegrund: _____
- Tiefe der Grabung auf Gemeindegrund: _____

Bitte angeben, ob es sich um Kabel oder um Rohre handelt:

- Anzahl des/der einzusetzenden Rohre(s)/Kabel(s): _____
- Material (z.B. PVC) des/der einzusetzenden Rohre(s)/Kabel(s): _____
- Ø (Durchmesser) des/der einzusetzenden Rohre(s)/Kabel(s): _____

* Das Ansuchen wird vom Auftraggeber gestellt und nicht vom durchführenden Unternehmen, auch wenn das letztgenannte bei Fehlen der Konzession oder bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung der Arbeiten ebenso den entsprechenden Verwaltungsstrafen unterworfen ist (Art. 25, Absätze 5, 6, 7 und 8 der geltenden Straßenverkehrsordnung).

Der/die Unterfertigte erklärt unter eigener Verantwortung:

- a) dass die Bauarbeiten mit absoluter Notwendigkeit durchgeführt werden müssen
- b) dass diese nur mit einem erheblichen Zeit- und Materialaufwand anderweitig vorgenommen werden könnten;
- c) eventuelle Spesen für Lokalausweise und Vorbereitungsarbeiten von seiten der Gemeinde zu übernehmen, auch mit Hinterlegung einer entsprechenden Kautions;
- d) vorbehaltlos die Bedingungen und Vorschriften der Gemeinde anzunehmen;
- e) dem Ansuchen eine technische Darstellung der vorzunehmenden Bauarbeiten beizulegen, in der folgende Punkte ersichtlich sein müssen: **der genaue Standort der Grabung und des Unterbaus, die Länge und Breite der Grabung, die Tiefe der Grabung, die Tiefe des einzusetzenden Körpers, der Durchmesser desselben und die entsprechende Funktion (bei Überbauten/Überspannungen: der genaue Standort, die Höhe, die Länge und Breite der Überbauung/Überspannung, der Durchmesser und die Funktion des entsprechenden Körpers).**
- f) Die Bauarbeiten, bzw. die Besetzung der oben beschriebenen Gemeindestraße erfolgt für einen Zeitraum von _____ **Tagen**, wobei der Beginn der Besetzung der Gemeindestraße der Gemeindepolizei beim Abholen der Konzession mitgeteilt werden muß. Falls die angegebenen Tage nicht ausreichen sollten, muß der Private mindestens 2 Tage vorher der Gemeindepolizei mitteilen um wieviele Tage sich die Arbeiten hinausziehen werden, immer wenn dies von den Polizeiorganen als notwendig betrachtet wird.

Datum

Unterschrift

(vor dem zuständigen Beamten)

Dem Ansuchen beizulegende Dokumente sind:

- Mappenauszug, auf welchem der genaue Standort der zu tätigenen Arbeiten eingezeichnet ist,
- Kopie des Personalausweises des Antragstellers, falls dieser das Ansuchen nicht persönlich beim zuständigen Beamten unterschreibt
- Fotos